

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1953)

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

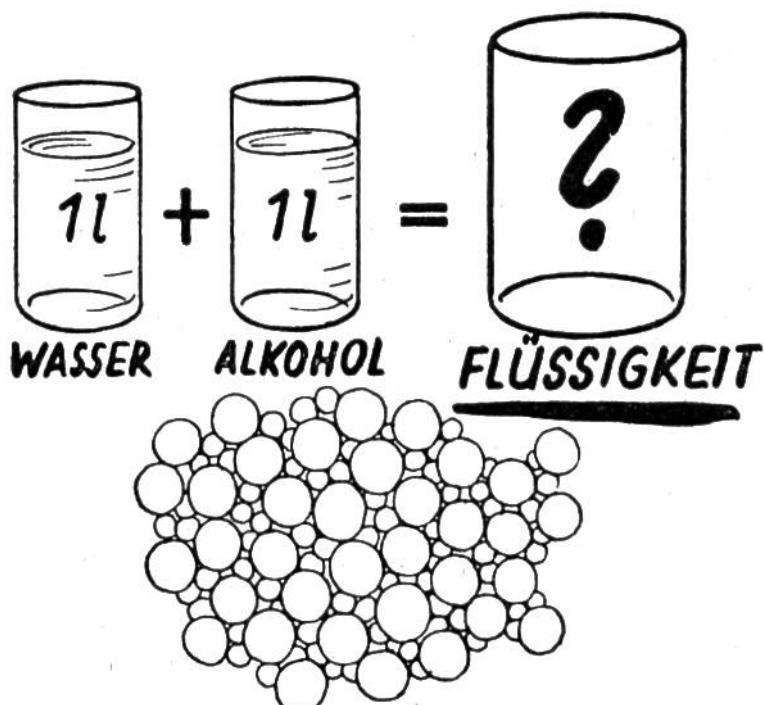
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

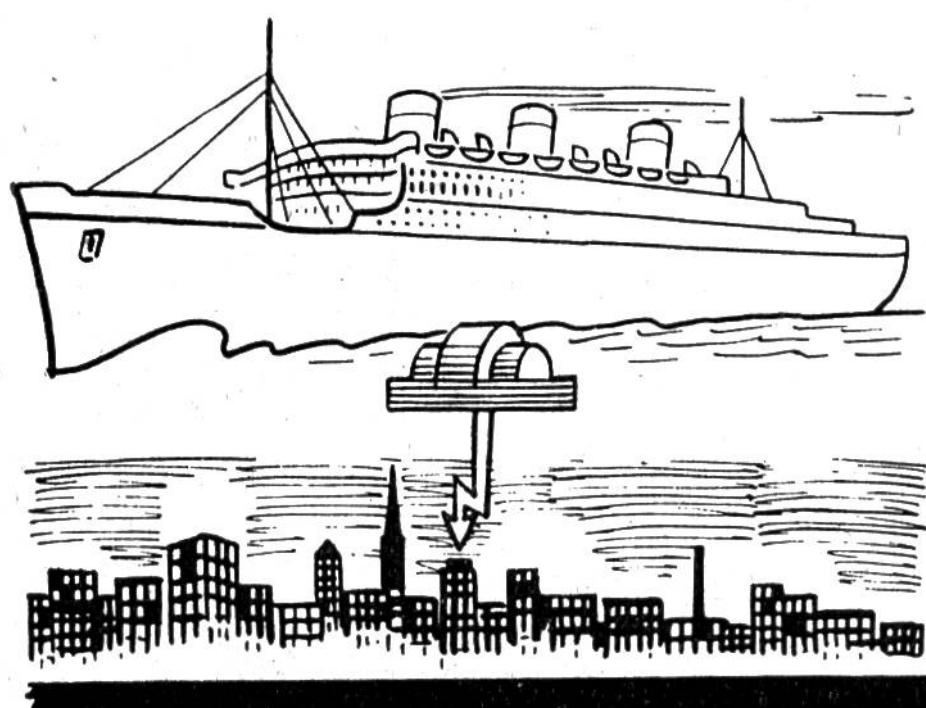


$$1 + 1 = ?$$

1 Liter Wasser + 1 Liter Alkohol ergeben -- leider nicht 2 Liter Flüssigkeit, sondern 3,7 % weniger, nämlich 1926 cm³.

Beim Mischen von Alkohol mit Wasser entsteht unter Erwärmung diese erhebliche Volumverkleinerung (Kontraktion), die auf einer chemischen Reaktion zwischen Alkohol und Wasser, Hydratbildung genannt, beruht. Die bedeutend kleineren Wassermoleküle lagern sich dabei derart zwischen den grösseren Alkoholmolekülen, dass die genannte Volumendifferenz entsteht.

Unheimliche Kräfte arbeiten in einem Schiffsrumpf. Die 7 Turbo-Generatoren des Dampfers „Queen Mary“ haben eine Leistung von 10 000 kW. Mit diesen Maschinen könnte



$\frac{1}{10}$ des elektrischen Leistungsbedarfs der Stadt Zürich gedeckt werden. Sie würden ausreichen, eine Stadt von 45 000–50 000 Einwohnern (z. B. Biel) mit Elektrizität zu versorgen.